

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Brief von Anna Magdalena Francke an August Hermann Francke.**

**Francke, Anna Magdalena**

**Quedlinburg, 25.05.1694**

**Franckesche Stiftungen zu Halle**

Shelf Mark: AFSt/H A 130a : 23

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304700](#)

Landshut  
Dien 25. May 1594  
Ihrer Majestät  
Ihre Majestät

Mein lieber Herr

Ist Ihnen nicht wahr das ich mit  
der magenden Zeit ein Schreiben von  
mir erwartete, also antworte nicht die  
ich abzugeben damit ich in dieser Zeit  
nicht gestört, ich freigehe nicht  
das gleiche habe von der unter  
meinem Geist und Herrn Glück  
und wohl nach laien geliebt haben  
allens Liebe wie Gottlob nach in  
Kaiser und Zerstreuung, außer das Ihre  
liebste Papa der Herrschaft über oben  
so freudig dem Leben nach sich  
nach seiner Befinden wollet und



2 P. 5. Die liebste Mama und  
liebe Pfandbruder grüßen  
den besten Vater und alle Kinder  
Liebe alle

Monsieur  
Monsieur August Hermann  
Franke ministre de la pa  
rie de Dieu  
Frankenthal